

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 201 - Ressort Soziales
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Uwe Temme 563 2831 563 8038 uwe.temme@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.07.2011
	Drucks.-Nr.:	VO/0612/11/1-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
14.07.2011	Rat der Stadt Wuppertal	Entgegennahme o. B.
10.10.2011	Hauptausschuss	Entgegennahme o. B.
Anfrage der BOW VO/0612/11 vom 01.07.2011		

Grund der Vorlage

Anfrage BOW VO/0612/11 vom 01.07.2011

Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Stefan Kühn

Begründung

Die Fragen der BOW werden wie folgt beantwortet.

1. Wie hoch ist die Antragszahl per 30.06.2011 zum Erhalt der Leistungen rückwirkend geltend ab 01.01.2011 aus dem Bildungs- und Teilhabepaket?

Die Zahl der gestellten Anträge nach dem Bildungs- und Teilhabepaket beträgt 4.624 Anträge. Davon entfallen auf das Jobcenter 2.811, auf das Ressort Soziales (inklusive Wohngeld und Kindergeldzuschlag) 1.710 und auf das Ressort Zuwanderung und Integration 103 Anträge. Hinzu kommen insgesamt 8.257 Kinder, die einen Anspruch auf Leistungen des Schulbedarfs haben.

Statistisch erfasst sind ausschließlich die vorliegenden Anträge. Diese sind nicht nach rückwirkend und gegenwärtig unterschieden.

2. Wie hoch ist die Zahl derer, die vom 01.01.2011 bis 30.06.2011 anspruchsberechtigt waren?

Dem Grunde nach waren und sind ca. 18.500 Kinder anspruchsberechtigt. Davon entfallen auf den Bereich des Jobcenters 13.500 Kinder, auf das Ressort Zuwanderung und Integration 500 Kinder und das Ressorts Soziales 4.500 Kinder.

Jedes Kind hat dem Grunde nach Anspruch auf bis zu sechs Leistungskomponenten aus dem Bildungs- und Teilhabepaket, die teilweise auch mehrfach jährlich beantragt werden können.

3. Wie hoch sind die Antragszahlen unterteilt nach Leistungsarten?

Spezifizierte Daten nach Leistungskomponenten liegen in Gänze noch nicht vor. Diese können nach der Sommerpause 2011 vorgelegt werden.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	0
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	0
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	+

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Kosten und Finanzierung

./.

Zeitplan

./.